

Kompetenzanalyse



KOMPETENZANALYSE PROFIL AC NIEDERSACHSEN

Kompetenzanalyse



Die KOMPETENZANALYSE PROFIL AC NIEDERSACHSEN ist ein erprobtes und bewährtes Verfahren zur Ermittlung der individuellen überfachlichen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern.

Ziel ist es, den Teilnehmenden eine Unterstützung zur zielgerichteten individuellen Entwicklung und Berufsorientierung zu geben.

Daher wird das Verfahren landesweit an allen Hauptschulen, Realschulen, den entsprechenden Zweigen der kooperativen Gesamtschulen, den Oberschulen sowie den Förderschulen Lernen eingeführt.

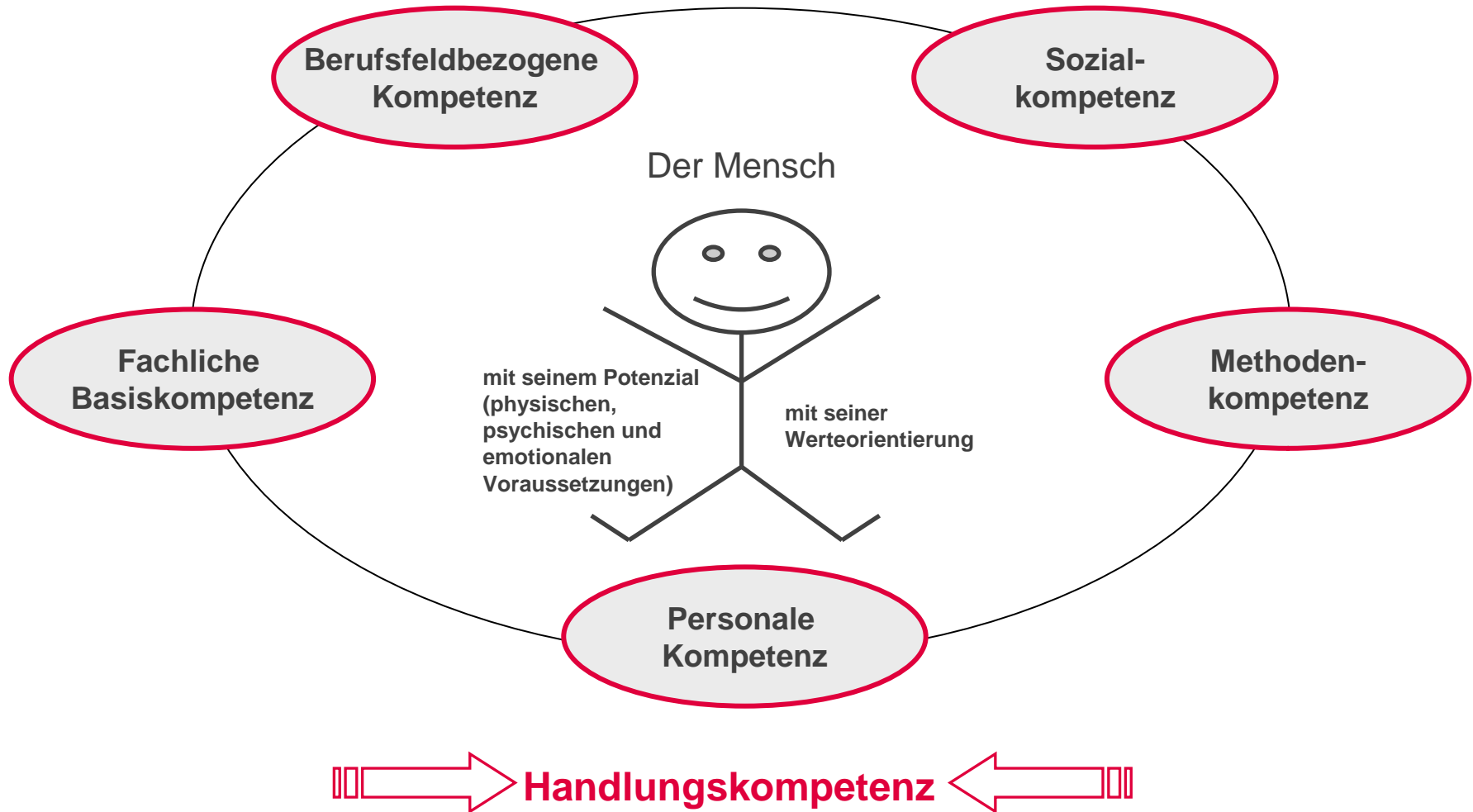
KOMPETENZANALYSE PROFIL AC NIEDERSACHSEN

- **AC = Assessment Center**

Dies sind systematische und flexible Verfahren zur kontrollierten und qualifizierten Feststellung von Verhaltensleistungen.

- Mindestens zwei Lehrkräfte / sozialpädagogische Fachkräfte beobachten acht Schülerinnen und Schüler in vorher festgelegten Aufgaben bzw. Beobachtungssituationen.
- Das beobachtete Verhalten wird dann beurteilt.
- Zudem kommen computergestützte Tests und Fragebögen zum Einsatz.
- Darüber hinaus schätzen die Schülerinnen und Schüler ihre Kompetenzen selbst ein.
- **Die KOMPETENZANALYSE PROFIL AC NIEDERSACHSEN ist ein Verfahren mit dem Ziel der Feststellung des individuellen Förderbedarfs.**

- Systematische, prozessorientierte Beobachtung und Beurteilung des Verhaltens der Schülerinnen und Schüler
- Förderung der Kommunikation zwischen Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern
- Förderung der Fähigkeit zur Selbsteinschätzung der Schülerinnen und Schüler
- Realisierung gezielter individueller Fördermaßnahmen
- Erweiterung der Berufswegeplanung durch Hinweise zur beruflichen Orientierung



Kompetenzfelder und ihre Merkmale

Im Rahmen der KOMPETENZANALYSE PROFIL AC NIEDERSACHSEN werden folgende Kompetenzfelder und Merkmale erfasst:

Sozialkompetenz:

Kommunikationsfähigkeit
Kritik- und Konfliktfähigkeit
Teamfähigkeit

Fachliche Basiskompetenz:

Feinmotorische Fähigkeit
Arbeitsgenauigkeit
Arbeitstempo

Berufsfeldbezogene Kompetenz:

Handwerklich-technische Fähigkeit
Kaufmännisch-verwalterische Fähigkeit
Sozial-pflegerische Fähigkeit
Hauswirtschaftlich-gastronomische Fähigkeit

Methodenkompetenz:

Planungsfähigkeit
Problemlösefähigkeit
Präsentationsfähigkeit

Personale Kompetenz:

Durchhaltevermögen
Selbstständigkeit
Ordnentlichkeit

Berufsinteressen:

12 Berufsfelder

Informationstechnische Fähigkeit

Konzentrationsfähigkeit

Legende

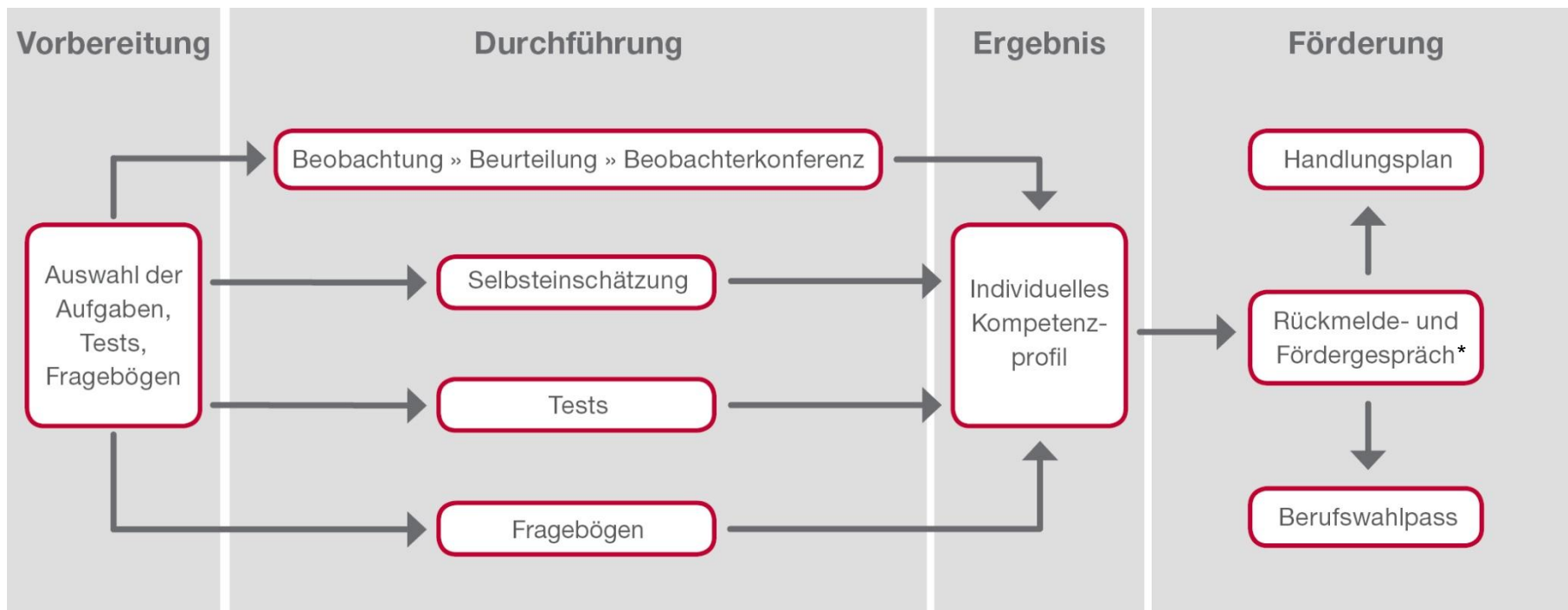
Beobachtungsaufgaben

Computergestützte Tests und Fragebögen

Aufgaben, Tests und Fragebögen



- Die KOMPETENZANALYSE PROFIL AC NIEDERSACHSEN besteht aus 4 Beobachtungsaufgaben
- Es gibt Einzel- und Gruppenaufgaben
- Jede Beobachtungsaufgabe dauert ca. 45 Minuten
- Die Schülerin bzw. der Schüler soll z. B. etwas herstellen
- Zudem kommen folgende Computergestützte Tests und Fragebögen zum Einsatz:
 - Konzentrationstest
 - Test zur Erfassung der Informationstechnischen Kompetenz
 - Fragebogen Berufsfeldbezogene Kompetenz
 - Fragebogen Berufsinteressen

Ablauf der Kompetenzanalyse



*Auf Wunsch können die Eltern an dem Gespräch teilnehmen.

Kompetenzprofil

Kompetenzprofil										
1 2 3 4 5					1 2 3 4 5					
Sozialkompetenz										
Kommunikationsfähigkeit	■	■	■			Kritik- und Konfliktfähigkeit	■	■		
Teamfähigkeit	■	■	■				■	■		
Methodenkompetenz										
Planungsfähigkeit	nicht erfasst nicht erfasst					Problemlösefähigkeit	■	■	■	■
Präsentationsfähigkeit	■	■				Informationstechnische Fähigkeit	■	■	■	■
Personale Kompetenz										
Durchhaltevermögen	nicht erfasst					Selbstständigkeit	■	■	■	
Ordentlichkeit	■	■	■			Konzentrationsfähigkeit	■	■	■	■
Fachliche Basiskompetenz										
Feinmotorische Fähigkeit	■	■	■			Arbeitsgenauigkeit	■	■		
Arbeitstempo	■	■					■	■		
Berufsfeldbezogene Kompetenz										
Handwerklich-technische Fähigkeit	■	■	■			Sozial-pflegerische Fähigkeit	■	■	■	
Kaufmännisch-verwalterische Fähigkeit	■	■	■	■		Hauswirtschaftlich-gastronomische Fähigkeit	■	■	■	
										
1 2 3 4 5					1 2 3 4 5					

Rückmelde- und Fördergespräch

- Eine der beiden beteiligten Lehrkräfte führt mit der Schülerin bzw. dem Schüler ein Rückmelde- und Fördergespräch.
- Hier wird zunächst das Kompetenzprofil erläutert.
- Anschließend werden die Ergebnisse der Kompetenzanalyse (einschließlich der Selbsteinschätzung der Schülerin bzw. des Schülers) besprochen.
- Es wird gemeinsam überlegt, wie eine optimale individuelle Förderung erfolgen kann, welche Unterstützung die Schülerin bzw. der Schüler durch die Lehrkräfte oder andere Personen benötigt und woran sie bzw. er selbstständig arbeiten kann.
- Das Ergebnis des Gesprächs wird in einem individuellen Handlungsplan festgehalten.